

15. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

„Berlin qualmfrei“ 2006 (II): – alle Krankenhäuser zu rauchfreien Zonen machen!

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, die Krankenhausbetriebsverordnung dahingehend zu ändern, dass die Berliner Krankenhäuser vollständig rauchfrei werden.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 15. Juni 2006 zu berichten.

Begründung:

Gesundheitseinrichtungen müssen ihrer gesundheitsfördernden und präventiven Vorbild- und Signalwirkung gerecht werden. Auch wird der Heilungsprozess durch das Rauchen verzögert. Deshalb muss dem Nichtraucherschutz besonders in medizinischen Einrichtungen eine hohe Priorität eingeräumt werden. Die derzeit geltende Krankenhausbetriebsverordnung sieht jedoch lediglich vor, dass Raucherräume vorzuhalten sind. Gesundheitsstaatssekretär Hermann Schulte-Sasse hat im Oktober 2005 auf eine Kleine Anfrage der Bündnisgrünen-Abgeordneten Elfi Jantzen angekündigt, in die neue Krankenhausverordnung werde der Passus „Die Krankenhäuser werden angehalten, das gesamte Krankenhaus als rauchfreie Zone zu gestalten“ aufgenommen. Diese Ankündigung stellt lediglich einen Appell dar. Die bisherigen Anstrengungen in Berlin und insbesondere in dem Bezirk Steglitz-Zehlendorf haben gezeigt, dass Appelle nicht zu rauchfreien Krankenhäusern führen. Dies trifft auch für die seit einigen Jahren in regelmäßigen Abständen erfolgten Forderungen der Bundesdrogenbeauftragten nach rauchfreien Krankenhäusern zu. Die Initiative „Rauchfreie Krankenhäuser“ kann diesen Prozess begleiten, aber eine gesetzliche Regelung nicht ersetzen. Daher sollte ein eindeutiges und generelles Rauchverbot in Krankenhäusern entweder in der Krankenhausverordnung oder dem Krankenhausgesetz verankert werden, wie z.B. in Bremen bereits vom Senat beschlossen.

Berlin, den 21. April 2006

Dr. Klotz Ratzmann Jantzen
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.

Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.